c) Die bekannten Grimault'schen Guarana Pulver.

Das Dutzend 1 Thaler enthalten pro dosi 2 Grm. Guarana. — Des hohen Preises wegen bezog ich von Friedrich Jobst in Stuttgart Guarana und dispenseire jetzt 2 Grm. des feinsten Pulvers — immer noch mit genügendem Gewinn — zu 1 Silbergroschen. Die Wirkung ist eine ebenso vorzügliche und gegen Migraene nicht hoch genug zu veranschlagende, wie die der Grimault'schen Pulver. Jedenfalls liegt die auffallende Wirkung dieses ja schon längst bekannten Mittels in der grossen ohne jede unangenehme Nebenwirkung anzuwendenden Dosis. —

Decoctum Salep.

Von C. Hirschberg in Sondershausen.

Im Juliheft 1872 des Archivs giebt Herr Apotheker Enders eine Methode zur Bereitung des genannten Decocts, zu welcher folgende Modification am Platze sein dürfte.

Das Salep-Pulver wird in einem Mörser mit kaltem, hierauf mit möglichst vielem kochenden Wasser angerieben, das Ganze erkalten gelassen, das erkaltete Wasser abgegossen und die zurückbleibende gallertartig aufgequollene Masse mit soviel kaltem Wasser versetzt, dass das vorgeschriebene Gewicht erreicht wird. Durch dies Verfahren wird dem Decoct der fade Geschmack entzogen, welcher demselben sonst anhaftet und man erhält einen Schleim, in welchem bei Anwendung von recht feinem aus ausgesuchter Waare hergestelltem Pulver verhältnissmässig wenig nicht aufgequollene Theile sichtbar sind.

Hbg.